

Trick: Makro starten mit der Multimaus



das hier beschriebene Vorgehen ist **nur für Test und Inbetriebnahme** zu verwenden, Benutzung dieser Methode im laufenden Betrieb kann zu unerwarteten Betriebszuständen führen und sollte unbedingt vermieden werden!

Weichenoffset bei XPressnet anpassen

Auf dem GBMboost Master erlaubt die CV 83 die Anpassung einer Abweichung beim Schalten einer Weichenadresse.

Beschreibung	CV	Default	Wert	neuer Wert	Mode
Parser Modus	1			-	RW
DCC Herstellerkennung	2	13		-	RO
Produkt-ID 1	3			-	RO
Produkt-ID 2	4			-	RO
Seriell-Nr. 1	5			-	RO
Seriell-Nr. 2	6			-	RO
Jumper	7			-	RO
Extended control: Generiert zus. Feedback Byte für Booster/GBM Fehler	8			-	RO
extended_didl: Generiert zus. s88 Byte für Booster/GBM Fehler	9			-	RO
extended_didl: Generiert zus. s88 Byte für Booster/GBM Fehler	10			-	RO
xp_slot_mode: Automatisch oder manuel	11			-	RO
xp_slot_addr: Adresse 1..31	12			-	RO
Strombegrenzung: 0=durch Feature festgelegt	18			-	RO
Voreinstellung DCC-Format: 0=DCC14, 2=DCC28, 3=DCC128	16			-	RW
Anzahl DCC Accessory Pakete	22			-	RW
Temperaturoffset: 0=standard, positiv/negativ: Korrektur zu höheren...	23			-	RW
Weichenbefehlsoffset bei XPressnet: 0=standard, positiv/negativ: XP ...	83		-1	-	RW
DCC Drückenthalter	27			-	DHW

Makro mit DCC-Weichenadresse starten

Auf einigen Baugruppen (mit Makros) besteht die Möglichkeit, den manuellen Start der Makros (wie eine lokale Handbedienung) über die DCC-Adresse anzusteuern.

Dazu muss auf der Baugruppe (z.B. auf der OneControl) die DCC Weichenadresse - Basis in CV33/34 eingestellt werden und auf die Baugruppe übertragen werden.

Knoten Details
V OD P 8E0045EB - OneControl 4/48

Beschreibung	CV	Default	Wert	neuer Wert
Allgemeine Daten				
EEPROM Version	1			-
Herstellerkennung	2			-
Produktkennung (low)	3			-
Produktkennung (high)	4			-
Firmware Version	5			-
Firmware Sub-Version	6			-
Firmware Sub-Index	7			-
DCC Weichenadresse - Basis	33		8	-
DCC Weichenadresse - Basis	34		0	-
DCC Weichenadresse - Bereich	35		4	-
Allgemeine Einstellungen				
Im Einschalten wieder herstellen	71			-
	81			-
	82			-
	83			-
	84			-
	85			-
ung: 0 keine Wiederholung, 1 Wieder...	86			-
vor Bewegung A, 1 vor Bewegung B	87			-
stellungen für A	88			-
zögerung A	89			-
stellungen für B	90			-
zögerung B	91			-
F: 0 nicht abschalten, n * 20 ms	95			-
: Einschalten, Power n * 5 ms vor Puls	96			-
	97			-

DCC Zubehör Steuerung

Normaler Accessory Dekoder | Extended Accessory Dekoder

DCC Adresse: 5 | Adressierung: ☒ RCN-213 ☐ direkt | 8

Schaltzeit: 5 | Zeiteinheit: ☒ 100ms ☐ 1s

Timing Kontrolle: ☐ Konventionell (coil-on/coil-off) ☒ Ausgabebereinheit

rot | grün

Log: 10:04:23.556 - Send DCC accessory request, address: 8, aspect: 1, switch
10:04:23.588 - Received acknowledge: ACKNOWLEDGED
10:04:45.148 - Send DCC accessory request, address: 8, aspect: 1, switch
10:04:45.186 - Received acknowledge: ACKNOWLEDGED
10:04:46.890 - Send DCC accessory request, address: 8, aspect: 0, switch
10:04:46.906 - Received acknowledge: ACKNOWLEDGED
10:04:51.261 - Send DCC accessory request, address: 8, aspect: 1, switch
10:04:51.299 - Received acknowledge: ACKNOWLEDGED

Bezeichnung
V OD P 68000036 TTT (GBMBoost Master)
GBMBoost Node 1 (GBMBoost Node)

Anschließend kann man im Wizard auf dem GBMBoost Master Knoten die DCC Zubehör Steuerung öffnen (und offen lassen) und nach Eingabe der DCC Adresse wird eine Handbedienung über den DCC-Weg ausgelöst. Sollten die Makros sauber der Reihe nach angeordnet sein, dann wirkt die Multimaus so als wie man das Accessory 0 über die Buttons rot/grün schalten würde. Aber Achtung: das ist kein Accessory-Schalten, keine Handverstellung eines Accessory sondern ein stilles und heimliches Starten eines Makros. Die Steuereinheit bekommt davon nichts mit.

Die Abbildung ist immer Weiche (i)(rot/grün) fortlaufend auf die Makros, die Zahl der abzubilden Multimausbefehle wird auch in einer CV (siehe oben) eingestellt.



Wenn das Makro nicht startet, dann 1-3 Adressen daneben probieren. Evtl. muss dann im GBMboost Master der Xpressnet Offset angepasst werden.



Diese Methode ist nicht Bestandteil der BiDiB-Spezifikation, eine Funktion kann nicht zugesichert werden. Zudem gibt es eine Reihe von technischen Limitierungen dieser Methode. Sie funktioniert nur, wenn das erste Interface auch den DCC-Generator enthält und sie funktioniert nur auf einer Ebene und nur wenn sowohl Interface/DCC-Generator als auch Zielbaugruppe diesen Hack drin haben.

From:

<https://forum.opendcc.de/wiki/> - **BiDiB Wiki**

Permanent link:

<https://forum.opendcc.de/wiki/doku.php?id=steuerungsprogramme:xpressnet-accessory>

Last update: **2020/11/23 14:10**

